

Ausbildung der Ausbilder (AdA) für eine Welt mit Zukunft durch Berufliche Bildung

Land / Region	Die Schulungen finden vorwiegend in Wildpoldsried/Bayern statt. Zielgruppe sind Ausbilder und Berufsschullehrer aus verschiedenen afrikanischen Ländern wie z.B. Senegal, Ghana, Äthiopien Benin, Uganda, Sambia
Zeitraum	Jeweils englisch- oder französischsprachige Seminarmodule à 14 Tage in Wildpoldsried, seit Juni 2018
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über das GIZ – Programm „Grüne Bürgerenergie“
Projektziel	Im ersten Lehrgang (14 Tage) lernen afrikanische Berufsschullehrer den Bau eines „Solarfunktionskoffers“ und dessen Verwendung im Unterricht. Anschließend bauen diese afrikanischen Ausbilder mit Unterstützung deutscher Mentoren eigene Lehrgänge in ihrem Heimatland auf. Ziel ist es, möglichst viele Fachkräfte für „Erneuerbare Energiesysteme“ auszubilden.
Themen	Erneuerbare Energien, Solarenergie, Photovoltaik, Berufliche Bildung, etc.

Hintergrund und Konzept

In Zusammenarbeit mit Bildungsträgern wie der Akademie für Lehrerbildung und Personalführung („ALP“) in Dillingen, den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft („bfz gemeinnützige GmbH“) und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit („giz“) finden im „Ökologischen Bildungszentrum“ der Gemeinde Wildpoldsried /Bayern seit Jahren Präsentationen, Schulungen und Qualifizierung zu erneuerbaren Energiesystemen statt. Motiviert durch den „Marshallplan mit Afrika“ und das Projekt „Neue Bürgerenergie für Afrika“ hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einer Gruppe erfahrener Berufsschullehrer ein Konzept zur Berufs- und Energiefortbildung und zur Entwicklung von Erneuerbaren Energiesystemen in Afrika entwickelt.



Jeder Kursteilnehmer verpflichtet sich, pro Jahr **mindestens 50 Auszubildende mit den gelernten Inhalten zu unterrichten** und dies gegenüber dem deutschen Bildungsträger zu dokumentieren (vierteljährlicher Bericht und Fotodokumentation). Zur Unterstützung wird jedem Kursteilnehmer ein deutscher Mentor zur Seite gestellt, der als Ansprechpartner und Helfer bei technischen Fragen fungiert.

Koordination und Antragsteller bfz gGmbH

Der Internationale Bereich der bfz gGmbH führt weltweit Entwicklungsprojekte im Berufsbildungsbereich durch.
Im Projekt *Ausbildung der Ausbilder für eine Welt mit Zukunft* ist bfz für die Teilnehmerauswahl, die Programm Vorbereitung und -betreuung sowie die Gesamtkoordination der Schulungen zuständig.



Ort der Schulungen

Die Kurse finden im Ökologischen Bildungszentrum des Energiedorfs Wildpoldsried in Bayern statt. Die Gemeinde Wildpoldsried ist ein national und international bekanntes Energiedorf, welches in einem breiten Energiemix mittlerweile rund siebenmal so viel erneuerbaren Strom erzeugt wie der Ort verbraucht.

Inhalte der Schulungen



Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme und Qualifizierung zum Multiplikator für erneuerbare Energiesysteme (= „PV Installer Level I, Trainer“).

MODUL 1: Bau eines Solarfunktionskoffers¹

In der ersten Kursreihe erlernen die Teilnehmer neben Grundlagen der Elektro- und Energietechnik den praktischen Bau eines „Solarfunktions-Koffers“, der am Ende des Kurses in das Eigentum eines jeden Kursteilnehmers übergeht und als Anschauungsobjekt für Fortbildungen im eigenen Land dienen soll.

WEITERE MODULE

Solarthermie, Wasser- und Pumpentechnik, Wärmepumpentechnik, Biomasse, Smart Grid, E-Fahrzeugbau, EU-zertifizierte RES-Installer-Qualifizierung, Grundkurs Elektrotechnik, Grundkurs Metalltechnik, Grundkurs Pumpentechnik, Grundkurs Holztechnik, Grundkurs Agrartechnik

Kontakt



Anne Oertel
Projektkoordinatorin und Trainerin
bfz gGmbH, Internationaler Bereich Hof
Tel: +49 (0) 9281 7177-16
Mail: anne.oertel@bfz.de



Günter Mögele
Zweiter Bürgermeister
Gemeinde Wildpoldsried
Projektleiter und Trainer
Tel: +49 8304 92050
Mail: Guenter.Moegele@allgaeu.org

Projektpartner:



¹ Konzept von Wilhelm Kirchensteiner